



---

## **NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen bei der 19. Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, 18. Oktober 2023**  
mit **Beginn um 18.00** Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Althofen.

---

Anwesend: Bgm. Dr. Walter Zemrosser als Vorsitzender

Die Mitglieder: Vzbgm.<sup>in</sup> Doris Hofstätter  
Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, MBA  
StR Mag. Wolfgang Leitner  
StR Mag. Klaus Trampitsch  
GR Mst. Markus Weghofer  
GR Philipp Scheiflinger (Ersatz)  
GR Ing. Patrick Kammersberger (Ersatz)  
GR Ferdinand Schabernig (Ersatz)  
GR Markus Longitsch  
GR<sup>in</sup> Jaqueline Zeißler (Ersatz)  
GR Siegfried Jerney  
GR Marc Weitensfelder  
GR Ing. Robert Kohlenbrein  
GR Gernold Kloiber  
GR<sup>in</sup> Sabine Berger (Ersatz)  
GR Mag. Siegbert Schönfelder  
GR Ing. Martin Hinteregger  
GR Marco Aßlaber  
GR<sup>in</sup> Corina Spendier  
GR Robert Dolzer  
GR<sup>in</sup> Silvia Zeißler  
GR Caba Lajko

Weiters: AL Hubert Madrian

Schriftführerin: Simone Schmidinger

Abwesend: StR Philipp Strutz, BSc  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anna Ragoßnig  
GR MMag. Michael Wasserfaller  
GR Arno Goldner  
GR Sebastian Janschitz, BA MA

---

Die Gemeinderatsitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO bzw. Geschäftsordnung unter Angabe der Tagesordnung zeitgerecht einberufen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Demnach es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt, geht der Bürgermeister in diese ein.

***Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.7.2023***

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.7.2023 ist den Fraktionen zeitgerecht zugegangen. Eine Verlesung wird nicht beantragt.

Seitens aller Fraktionssprecher sowie von GR Caba Lajko wird der Protokollführung ohne Einwände zugestimmt.

***Pkt. 2) Kaufvertrag zwischen Stadtgemeinde Althofen und KP Real GmbH;  
Vertragsänderung***

Bevor der Bürgermeister Bericht erstattet, bittet er Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner um Verlassen des Saales, da hier ein Naheverhältnis zum Vertragspartner der Stadt besteht.

Sodann klärt der Berichterstatter auf, dass der Firmenvertreter der KP Real im Rathaus vorgesprochen und mitgeteilt hat, dass es sich derzeit aufgrund der allseits bekannte Lage am Kapitalmarkt sehr schwer gestaltet, Immobilien zu verkaufen. Weiters teilt er mit, dass dieser sodann vorgeschlagen hat, die bereits beschlossenen Grundstücksverkäufe sofort zu bezahlen, dass aber die Bebauungsverpflichtung geändert werden möge, und zwar soll der Baubeginn binnen zwei Jahren ab Vertragsunterfertigung (bisher binnen einem Jahr) und die Baufertigstellung binnen vier Jahren (bisher binnen drei Jahre) ab einer solchen gelten.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden oa. Vertragsänderung beschlossen.

Nachdem der Vizebürgermeister wieder bei der Sitzung anwesend ist, wird in der Tagesordnung fortgefahren.

***Pkt. 3) Kaufvertrag zwischen Stadtgemeinde Althofen und „Wohnungseigentümer“  
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH „WET“ bzw. BWS Gemeinnützige  
Allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft; Vertragsänderung***

Bgm. Dr. Walter Zemrosser erklärt, dass auf Basis der Beratungen und Beschlüsse des Gemeinderates nunmehr eine unterschriftsreife Fassung des gegenständlichen Vertragswerkes vorliegt und zeigt sich erfreut, dass in den kommenden Jahren ca. 140 Wohnungen in Krumfelden errichtet werden.

Er ergänzt, dass die Genehmigung zur Änderung des Bebauungsplanes vorliegt und der Punkt im Vertrag, der eine auflösende Bedingung zum Inhalt hat, nunmehr entfallen kann.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden oa. Vertragsänderung gemäß Beilage 1 beschlossen.

**Pkt. 4) Kaufvertrag zwischen Stadtgemeinde Althofen und Raiffeisen Immobilien Mittelkärnten GmbH; Vertragsänderung**

Hiezu ersucht der Vorsitzende AL Hubert Madrian um Berichterstattung.

Dieser stellt eingangs fest, dass sich die diesbezüglichen Verhandlungen und Gespräche mit den Vertretern von „Raiffeisen“ äußerst unkompliziert und angenehm gestalten und erklärt, dass seitens des Vertragspartners der Stadt folgende „Änderungswünsche“ zum Vertragswerk eingelangt sind. Erstens wäre der Firmenname auf „Raiffeisen Gewerbecenter Mittelkärnten GmbH“ umzuändern und zweitens soll der Punkt 8, wie folgt, geändert werden:

**8.**

**Wiederkaufsrecht / Vorkaufsrecht / Vertragsstrafe**

Der Käufer erwirbt den Kaufgegenstand zum Zwecke der Realisierung des von der Käuferin geplanten Projektes gemäß Anlage 1 (Projektbeilage) zu diesem Vertrag und garantiert, dass innerhalb von drei Jahren ab Vertragsunterfertigung zumindest 75 Prozent der ~~tatsächlich vermieteten bzw. genutzten Flächen, sohin Büro- und Gewerbeflächen, im Ausmaß von zumindest 435 m<sup>2</sup>~~ betrieblich genutzt werden.

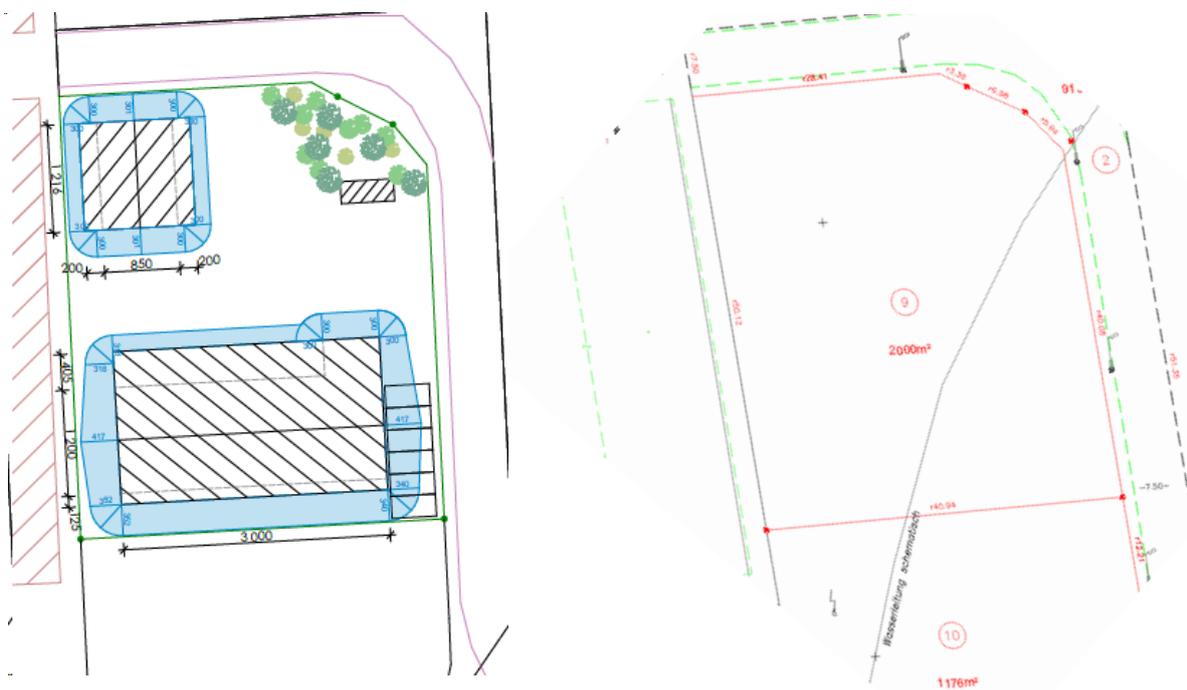
Unter betrieblicher Nutzung ist eine Nutzung als Büro-, Geschäfts- oder Gewerbeflächen zu verstehen, nicht jedoch eine Nutzung ausschließlich als Lager-, Abstell- oder Parkflächen, es sei denn es wird hierdurch der Gewerbezweck erfüllt (z.B. Paketdienst, Taxiunternehmen, etc.). -----

Einstimmig werden auf Antrag des Vorsitzenden oa. Vertragsänderungen beschlossen.

**Pkt. 5) Kaufvertrag zwischen Stadtgemeinde Althofen und Thomas Leitgeb; Vertragsänderung**

Der Vorsitzende erinnert, dass auch über diesen Grundverkauf bereits im Gemeinderat beschlossen wurde und eine Vertragsänderung einen Teil der Bebauungsverpflichtung betrifft, da durch das Grundstück die Hauptwasserleitung aus dem Krappfeld führt, die allerdings verlegt werden soll.

AL Hubert Madrian bringt sodann die diesbezügliche Vertragsänderung zur Kenntnis: 16.2. Festgehalten wird, dass die Halle 2 gemäß Anlage ./1 erst nach entsprechender Umleitung der Wasserleitung errichtet werden kann. Die für die Baufertigstellung und die Ausübung des Widerrufsrechtes gemäß Punkt 8.1. festgelegte Frist verlängert sich daher ausschließlich für die Fertigstellung der Halle 2 um den Zeitraum von Unterfertigung dieses Kaufvertrages bis zur Fertigstellung der Umleitung der Wasserleitung, wie diese in Anlage ./2 eingezeichnet ist.



Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden oa. Vertragsänderung beschlossen.

**Pkt. 6) Neugestaltung Hauptplatz; Auftragsvergaben**

Der Vorsitzende erklärt, dass über die gegenständlichen Auftragsvergaben eingehend im zuständigen Ausschuss bzw. im Stadtrat beraten wurde und ersucht den Amtsleiter um diesbezügliche Berichterstattung.

Dieser bringt sodann nachstehende Positionen zur Kenntnis (Beträge inkl. MwSt):

Firma	Arbeit	Anbotssumme
Wenzl	Stauden und Gräser für offene Kiesbeete HAK bis Pfarrzentrum	4.131,00
Wenzl	Stauden Kreisverkehr	3.525,00
Feinig	Pflanzensubstrat/Mulch	1.650,00
Wallgram	Zwiebelpflanzen offene Kiesbeete HAK bis Pfarrzentrum	3.687,00

<b>Hofer</b>	Gehölze Pfarrzentrum	1.100,00
<b>Teuffenbach</b>	Fertigrasen Kreisverkehr	400,00
<b>MAAS</b>	Grabungen/Materialaustausch	2.000,00
<b>Wallgram</b>	Koordination, Bauaufsicht und div. Mitarbeit (inkl. 20 % MwSt)	5.550,00
<b>Swietelksy</b>	Pfarrzentrum/Geh-Radweg Bachler *	52.800,00
<b>Parga</b>	Wasserspiele/Montagekosten	17.545,00

- Erläuterung:

Parkplatz Bereich Gartenstraße/Pfarrzentrum inkl. Rad- u. Gehweg	30.000,00
Aufwand für Parkplatz	15.000,00
Aufwand Rad- u. Gehweg	15.000,00
Radweg: 1/3 bzw. 5.000,00 und Gehweg: 2/3 bzw. 10.000,00	
Verlängerung Rad- u. Gehweg Bereich Bachler bis Querung	22.800,00

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die vom Amtsleiter vorgetragene Auftragsvergabe, ohne jene an die Firma MAAS zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und GR Marco Aßlauer wird sodann um Verlassen des Sitzungssaales ersucht, da die Auftragsvergabe an seine Firma ansteht.

In weiterer Folge stellt der Vorsitzende den Antrag, die Auftragsvergabe gemäß Erklärung von AL Hubert Madrian an die Firma MAAS zu beschließen, wobei diese einstimmig angenommen wird.

Nachdem GR Marco Aßlauer wieder in den Sitzungssaal gebeten wurde, wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

### ***Pkt. 7) Aufschließung Industriepark Süd; Auftragsvergaben***

Hiezu ersucht der Vorsitzende AL Hubert Madrian um Berichterstattung.

Der Amtsleiter erklärt, dass es sich hierbei ua. um die Aufschließung für die Parzellen Raiffeisen und Leitgeb handelt bzw. um die bereits erwähnte Verlegung der Hauptwasserleitung. Er ergänzt, dass dieses Vorhaben seitens der CCE ausgeschrieben wurde, die Firmen Swietelsky, Porr und Granit angeboten haben. Sodann teilt der Berichterstatter mit, dass über diese Maßnahmen eingehend in der Sitzung des Stadtrates beraten und überlegt wurde, ob das Bauwerk, aufgrund möglicher Preisreduktionen, erst im Frühjahr in Angriff genommen werden soll. In der Folge bringt er zur Kenntnis, dass diese Intention mit dem Vertreter der CCE beraten und von dieser Stelle die Ansicht geäußert wurde, dass die Kosten für den Leitungsbau voraussichtlich nicht signifikant sinken werden, während hingegen im Bereich des Straßenbaues möglicherweise Einsparungen zu erzielen sind.

Sodann kommt es zu einer kurzen Diskussion im Zusammenhang mit der Notwendigkeit, im heurigen Jahr noch etwas umzusetzen, in der der Amtsleiter, ua. den Kostenaufwand, wie folgt, darstellt (*die Beträge verstehen sich exkl. 20 % MwSt*):

<b>Obergruppe 1</b>	Wasserversorgungsanlage	200.068,77
<b>Obergruppe 2</b>	Abwasserbeseitigungsanlage	99.268,34
<b>Obergruppe 3</b>	Straßenbau	130.473,80

Einstimmig wird sodann auf Antrag des Vorsitzenden, die Auftragsvergabe an die Firma Swietelsky für den Leitungsbau, gemäß Ausführungen des Amtsleiters, beschlossen, bzw. wird festgehalten, dass für den Straßenbau eine Ausschreibung im Frühjahr vorzusehen ist.

### ***Pkt. 8)Krumfelden 6; Straßenbezeichnungen***

Der Vorsitzende bringt hierzu die eingehenden Beratungen in den verschiedenen Gremien in Erinnerung und teilt mit, dass ein Beschließungsantrag des Stadtrates vorliegt, die Straße an der Gurk als „Weidenstraße“ zu benennen und jener, die mittig durch das neue Siedlungsgebiet verläuft, den Namen „Cereisenstraße“ zu geben.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden findet einstimmige Annahme.

### ***Pkt. 9)Sondernutzung Gemeindefußweggrund:***

- a) A1 (Industriepark Süd)***
- b) Kelag Energie und Wärme GmbH***
- c) Kärnten Netz (Krumfelden, Eisenplatz)***

Bgm. Dr. Walter Zemrosser ersucht den Amtsleiter um diesbezügliche Berichterstattung.

Dieser führt aus, dass abermals Ansuchen um Sondernutzung von Gemeindefußweggrund eingelangt sind und klärt, wie folgt, auf:

***a) A1 (Industriepark Süd)***, hierbei handelt es sich um den Anschluss für das Betriebsareal Janschitz (Lageplan Beilage 2).

Der Antrag des Vorsitzenden, die Sondernutzung zu gewähren und die diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, findet einstimmige Annahme.

***b) Kelag Energie und Wärme GmbH***, hierbei handelt es sich um die Verlängerung der Fernwärmeleitung Kreuzstraße in die Gurk Au (Lageplan Beilage 3).

Der Antrag des Vorsitzenden, die Sondernutzung zu gewähren und die diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, findet einstimmige Annahme.

**c) Kärnten Netz (Krumfelden, Eisenplatz)**, hierbei handelt es sich einerseits um die Versorgung des Siedlungsgebietes Krumfelden (Trafo neu, LWL, 20 KV-Leitung) bzw. IP Nord, wofür eine Entschädigungsleistung gemäß Beilage 4 von 7.833,38 bezahlt wird und andererseits um den Bereich Eisenplatz/Eisenstraße (Grabung und Legung von LWL Rohren, Setzen eines Schachtes).

Der Antrag des Vorsitzenden, die Sondernutzung (Lageplan Beilage 5) zu gewähren und die diesbezügliche Vereinbarung abzuschließen, findet einstimmige Annahme.

#### **Pkt.10) Weiterführung des Leader-Projektes „Landart-Rundwanderweg“**

Hiezu ersucht der Vorsitzende AL Hubert Madrian um Berichterstattung.

Dieser teilt mit, dass mit dem gegenständlichen Projekt im heurigen Jahr begonnen wurde und in den kommenden zwei Jahren fertiggestellt werden soll, wobei dieses als „Alpe-Adria-Landart-Rundwanderweg Althofen/Guttaring zu deklarieren wäre, damit auch Künstler aus dem Raum Friaul-Julisch-Venetien sowie aus Slowenien teilnehmen können. Er erklärt, dass hierfür eine Leader-Förderung eingereicht werden kann, wofür ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist. In der Folge beziffert der Amtsleiter die Gesamtkosten dafür mit 30.000 Euro, wobei die Stadtgemeinde Althofen 60 % zu tragen hätte und die restlichen 40 % als Leader-Förderung lukriert werden könnten.

StR Mag. Wolfgang Leitner ist der Ansicht, dass ua. mit der Umbenennung auch die Gemeinde Guttaring „mitgefördert“ wird, was in der Folge zu einer kurzen Diskussion führt, mit dem Ergebnis, dass das Leader-Projekt nunmehr „Alpe-Adria-Landart-Rundwanderweg Althofen“ zu heißen hat.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden sodann der Einreichung des Leader-Projektes, die Zurverfügungstellung des Kostenbeitrages, wie vom Amtsleiter ausgeführt, bzw. der Umbenennung des Projektnamens zugestimmt.

#### **Pkt.11) Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 23.8.2023**

Der Vorsitzende ersucht den Obmann des Kontrollausschusses, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu bringen, der, wie folgt, lautet:

##### **„Bericht des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung am 23. August 2023**

*Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:*

##### **Überprüfung der Stadtkasse**

*Die Überprüfung der Stadtkasse und der Nebenkasse (Münzkasse) ergab keine Beanstandungen.*

##### **Belegprüfung**

*Die Belegprüfung umfasste den Zeitraum März 2023 bis April 2023.*

Die im Zuge der Belegprüfung gestellten Anfragen (Mietförderung Pop up Stores, Gerichtsgebühren Insolvenzverfahren, Entschädigungen Landtagswahl, Winterdienst, Pachtzahlungen, etc.) der Ausschussmitglieder wurden von der Finanzverwaltung zufriedenstellend beantwortet.

### Referat Fremdenverkehr

(Einnahmen/Ausgaben 2022/2023)

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die Kontoauszüge (Einnahmen/Ausgaben) der Jahre 2022 und 2023 von der Finanzverwaltung erläutert und von den Ausschussmitgliedern überprüft und zur Kenntnis genommen.“

### **Pkt.12) 3. Nachtragsvoranschlag 2023**

Hiezu ersucht der Bürgermeister Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner um Berichterstattung.

Dieser erklärt in groben Worten, wie sich das gegenständliche Rechenwerk gestaltet und dankt allen Gemeinderatsfraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Ordnung halber eine Gesamtübersicht:

Nachtragsvoranschlag 2023		Gesamtübersicht Finanzen				
Stadtgemeinde Althofen						
1)	<b>ERGEBNISVORANSCHLAG</b>					
2)		<b>VA 2023</b>	<b>VA 2022</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2021</b>
3)	Summe Erträge	16.785.900,00	16.778.000,00	7.900,00	0,05	14.856.801,64
4)	Summe Aufwendungen	15.890.200,00	16.211.800,00	-321.600,00	-1,98	13.025.298,83
5)	<b>Nettoergebnis</b>	<b>895.700,00</b>	<b>566.200,00</b>	<b>329.500,00</b>	<b>58,19</b>	<b>1.831.502,81</b>
6)	Summe Haushaltsrücklagen	1.251.700,00	141.900,00	1.109.800,00	782,10	-367.600,00
7)	<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>2.147.400,00</b>	<b>708.100,00</b>	<b>1.439.300,00</b>	<b>203,26</b>	<b>1.463.902,81</b>
8)	Aufwandsdeckungsgrad (%)	105,64	103,49	2,14	2,07	114,06
9)	<b>FINANZIERUNGSVORANSCHLAG</b>					
10)	<b>Operative Gebarung</b>	<b>VA 2023</b>	<b>VA 2022</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2021</b>
11)	Summe Einzahlungen	14.534.100,00	14.017.400,00	516.700,00	3,69	12.977.663,54
12)	Summe Auszahlungen	13.955.000,00	13.725.100,00	229.900,00	1,68	10.739.423,60
13)	<b>Saldo 1 operative Gebarung</b>	<b>579.100,00</b>	<b>292.300,00</b>	<b>286.800,00</b>	<b>98,12</b>	<b>2.238.239,94</b>
14)	<b>Investive Gebarung</b>	<b>VA 2023</b>	<b>VA 2022</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2021</b>
15)	Summe Einzahlungen	4.432.600,00	4.902.600,00	-470.000,00	-9,59	2.310.259,89
16)	Summe Auszahlungen	9.781.400,00	10.923.500,00	-1.142.100,00	-10,46	2.725.436,23
17)	<b>Saldo 2 investive Gebarung</b>	<b>-5.348.800,00</b>	<b>-6.020.900,00</b>	<b>672.100,00</b>	<b>-11,16</b>	<b>-415.176,34</b>
18)	Investitionsintensität (% der Erträge)	58,27	65,11	-6,83	-10,50	18,34
19)	<b>Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-4.769.700,00</b>	<b>-5.728.600,00</b>	<b>958.900,00</b>	<b>-16,74</b>	<b>1.823.063,60</b>
20)	<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>VA 2023</b>	<b>VA 2022</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2021</b>
21)	Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	250.000,00	4.600.000,00	-4.350.000,00	-94,57	0,00
22)	Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	707.400,00	906.900,00	-199.500,00	-22,00	878.410,65
23)	<b>Saldo 4 Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-457.400,00</b>	<b>3.693.100,00</b>	<b>-4.150.500,00</b>	<b>-112,39</b>	<b>-878.410,65</b>
24)	<b>Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 +</b>	<b>-5.227.100,00</b>	<b>-2.035.500,00</b>	<b>-3.191.600,00</b>	<b>-156,80</b>	<b>944.652,95</b>
25)	<b>Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>19.216.700,00</b>	<b>23.520.000,00</b>	<b>-4.303.300,00</b>	<b>-18,30</b>	<b>15.287.923,43</b>
26)	<b>Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>24.443.800,00</b>	<b>25.555.500,00</b>	<b>-1.111.700,00</b>	<b>-4,35</b>	<b>14.343.270,48</b>
27)	<b>Saldo Finanzierungshaushalt</b>	<b>-5.227.100,00</b>	<b>-2.035.500,00</b>	<b>-3.191.600,00</b>	<b>-156,80</b>	<b>944.652,95</b>

StR Mag. Klaus Trampitsch erklärt, dass die SPÖ-Fraktion mit gewissen Positionen nicht einverstanden ist und hebt insbesondere den Kostenaufwand für die Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 50.000 Euro hervor, hält aber fest, dass es grundsätzlich eine Zustimmung geben wird.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird sodann der 3. Nachtragsvoranschlag 2023 einstimmig beschlossen.

### **Pkt.13) Änderung von Finanzierungsplänen**

Abermals wird der Finanzreferent vom Vorsitzenden um Berichterstattung ersucht.

Dieser erklärt zu **a) Neugestaltung Hauptplatz**, dass die Gemeinderevision die Auflage erteilt hat, dass die Planungskosten aus den vergangenen Jahren miteinzuarbeiten sind und somit ist der Finanzierungsplan um diese Position in Höhe von 110.891,91 Euro zu erweitern.

Der Antrag des Vorsitzenden, die Änderung des Finanzierungsplanes zu beschließen, wird einstimmig angenommen.

Zu **b) Radinfrastruktur** berichtet Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, dass die ursprünglich zugesagte Förderung in Höhe von ca. 45 % auf 22,76 % seitens der KPC reduziert wurde und somit der Finanzierungsplan entsprechend anzupassen ist, da sich aufgrund der bisherigen Ausgaben und Beschlüsse das Vorhaben auf 999.000 Euro reduziert hat.

Der Antrag des Vorsitzenden, die Änderung des Finanzierungsplanes zu beschließen, wird einstimmig angenommen.

Abschließend richtet der Finanzreferent seinen Dank an die Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung für die hervorragende Arbeit.

### **Pkt.14) Anpassung der Stadthallenbenutzungsentgelte**

Der Vorsitzende ersucht AL Hubert Madrian um diesbezügliche Berichterstattung.

Dieser bringt zur Kenntnis, dass ich sowohl der zuständige Ausschuss als auch der Stadtrat einstimmig dazu entschlossen haben, die Stadthallenbenutzungsentgelte anzupassen, und zwar:

Platzgebühr Eishockey:

1 Eiszeit = 1 h bis 10.00 Uhr **von** 135 Euro **auf** 165 Euro

1 Eiszeit = 1 h 15 min von 10.00 bis 22.00 Uhr **von** 165 Euro **auf** 195 Euro

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

**Pkt.15) Beleuchtung Altstadt; Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Kelag** wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig abgesetzt, da das Vertragswerk noch nicht vorliegt.

### ***Pkt.16) Forschungsvereinbarung RURASMUS***

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird StR Mag. Wolfgang Leitner vom Vorsitzenden um Berichterstattung ersucht.

Der Energiereferent erinnert an das Vorhaben, dass ein Student zur Erstellung des notwendigen Energie-Leitbildes eingestellt werden soll, was nun im Rahmen eines Rurasmus-Forschungsvorhabens möglich wird. Er erklärt, dass hierfür ein Unterstützungsbeitrag der Stadt von 12.000 Euro schlagend wird sowie ist eine entsprechende Unterkunft kostenlos zur Verfügung zu stellen (weiterführende Informationen sind aus der Vereinbarung, Beilage 6 ersichtlich).

Der Antrag des Vorsitzenden, die vorliegende Forschungsvereinbarung mit dem Rurasmus-Forschungsinstitut abzuschließen, findet einstimmige Annahme.

### ***Pkt.17) Verlängerung der Förderaktion „Raus aus Öl“ und „Raus aus fossilen Brennstoffen“***

Abermals wird StR Mag. Wolfgang Leitner vom Vorsitzenden um Berichterstattung ersucht.

Dieser bringt einstimmige Beschlüßungsanträge des zuständigen Ausschusses sowie des Stadtrates zur Kenntnis, wonach für den Tausch von Ölkessel und -brenner 1.500 Euro gefördert werden sollen, für einen solchen von Gasheizungen 1.000 Euro, wobei hierfür kein Förderzeitraum festgelegt wurde.

Der diesbezügliche Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen.

### ***Pkt.18) E-Carsharing; Vertragsverlängerung***

Bgm. Dr. Walter Zemrosser ersucht wiederum StR Mag. Wolfgang Leitner um diesbezügliche Berichterstattung.

Dieser erinnert, dass das E-Carsharing mit dem Kooperationspartner Family of Power seit vier Jahren angeboten wird und nunmehr eine Vertragsverlängerung ansteht. Er erklärt, dass derzeit jeweils eine Werbefläche für die Stadt, die KEM, das Humanomed-Zentrum und Raiffeisen vorgesehen ist und diese auch weiterhin präsent sein sollen, wobei von einer Vertragslaufzeit von 1.10.2023 bis 31.10.2027 auszugehen ist. Sodann berichtet er über die anfallenden Kosten, die sich, wie folgt, gestalten:

**FAMILY OF POWER erbringt alle nachfolgenden Leistungen im 4-jährigen Nutzungszeitraum:**

#### **e-Carsharing einmal-Investition:**

**Beschaffungs-, Ausstattungs-, Zulassungs- & Inbetriebnahme-Leistungen** für einen gebrauchten, neuwertigen **Renault ZOE Z.E. 50 mit 52kWh Akku (330km Reichweite): € 2770,- netto /Fahrzeug**

(Die Einmal-Investition wird mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung in Rechnung gestellt.)

*„Hiezu kommen noch die Werbeflächen-Mietpartnerschaften für die Stadt und die KEM, die monatlich 115 Euro nett auf 48 Monate aufwerfen“*, so der Berichterstatter bzw. ergänzt er noch, dass der Stadtrat sich positiv für die Einrichtung eines weiteren Fahrzeuges ausgesprochen hat, sollten die entsprechenden Werbepartner vorhanden sein.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden der Vertrag mit der Family of Power bis zum 31.10.2027 verlängert (Vertrag Beilage 7).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr